

24.02.2012 - Universitäten / Finanzen / Rektoren / Reaktionen

Universitäten: Rektoren wollen bei Budgets einklagbare Regelungen

Wien (APA) - In APA0419 muss es im ersten Satz des letzten Absatzes richtig heißen: ..., dass nicht nur sie selbst... (nicht: nur nicht sie selbst).

KORRIGIERTE FASSUNG

Universitäten: Rektoren wollen bei Budgets einklagbare Regelungen
Utl.: Schmidinger will, dass beide Seiten in die Pflicht genommen werden

Wien (APA) - Die Ankündigung von Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle (V), die Unis in der kommenden Leistungsvereinbarungsperiode stärker zu kontrollieren, stößt bei der Universitätenkonferenz (uniko) nicht auf uneingeschränkte Gegenliebe. Die LV seien als Vertrag zwischen zwei gleichberechtigten Partnern gedacht. Es müssten daher beide Seiten in die Pflicht genommen werden, nicht nur die Unis, betonte uniko-Präsident Heinrich Schmidinger am Freitag. Er fordert gegenüber der APA außerdem "einklagbare Regelungen für den Fall, dass das Ministerium seine Verpflichtungen nicht einhält".

So müsse es etwa möglich sein, in den künftigen Leistungsvereinbarung festzuschreiben, dass die Unis das Überschreiten einer bestimmten Zahl von Studierenden nicht akzeptieren können, weil dann die Rahmenbedingungen nicht mehr stimmen. "Wenn dieser Fall eintritt, muss man sich eben zusammensetzen und überlegen, wie man der Probleme Herr wird", so Schmidinger, der auf eine einklagbare Regelung für solche Fälle pocht.

Generell würden die Unis erwarten, dass nicht nur sie selbst zu mehr Transparenz verpflichtet werden, sondern auch das Ministerium. "Wir erwarten uns, dass glasklare Bedingungen herrschen. Die Maxime, die man für uns aufstellt, muss auch für die andere Seite gelten."
(Schluss) jle/cm/dru/spu

APA0439 2012-02-24/15:13

241513 Feb 12

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at.